

Steuervorteile und Klimabonus: Koalition überrascht mit Sparplänen!

Hubert Fuchs und August Wöginger stellten überraschende Sparpläne in den Koalitionsverhandlungen am 16. Januar 2025 vor.

Parlament, Österreich - Inmitten der aktuellen Koalitionsverhandlungen in Österreich gab es überraschende Neuerungen, die insbesondere das Thema Umwelt und E-Mobilität betreffen. Der FPÖ-Finanzsprecher Hubert Fuchs und ÖVP-Klubobmann August Wöginger informierten am Donnerstag darüber, dass der Klimabonus gestrichen wird, während das Klimaticket weiterhin bestehen bleibt. Allerdings wird das Gratis-Klimaticket für unter 18-Jährige abgeschafft. Diese Entscheidungen, wie bei **Heute.at** berichtet, zeigen, dass die Sparpläne bei den Regierungsverhandlungen an erster Stelle stehen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Steuervorteilen für Elektroautos, die ebenfalls wegfallen sollen, was eine Einsparung von über 50 Millionen Euro verspricht.

Ladeinfrastruktur in Deutschland wächst rasant

Diese Entwicklungen in Österreich könnten signifikante Einflüsse auf die Akzeptanz von E-Autos haben, besonders im Vergleich zu den jüngsten Fortschritten in Deutschland. Dort verzeichnet die Bundesnetzagentur über 145.000 Ladesäulen, was eine klare Verbesserung darstellt. Laut einem Bericht von **Focus.de** ist die Zahl der Ladesäulen im letzten Jahr um rund 45.000 gestiegen. Dies bedeutet, dass jetzt im Durchschnitt 17,3 Elektroautos einen öffentlichen Ladepunkt teilen, im Vergleich zu 21 E-Autos

im Vorjahr.

Besonders bemerkenswert ist, dass die meisten Ladesäulen in urbanen Gebieten konzentriert sind, wo auch der Bedarf am höchsten ist. Obwohl die Kosten für den Ausbau der Ladeinfrastruktur drängen, untermauert die VDA-Präsidentin Hildegard Müller die Notwendigkeit, dass der Ausbau der Ladesäulen schnell vorangetrieben werden muss. Gemessen an der dynamischen Entwicklung des Ladesäulen-Netzes könnte Deutschland somit effizienter auf die steigende Zahl der Elektrofahrzeuge reagieren, während in Österreich die politischen Maßnahmen zur Einsparung bei grünen Technologien möglicherweise den Umstieg auf E-Mobilität erschweren.

Details	
Ort	Parlament, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.focus.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at